

Spartenbericht „Schiedsrichter“ 2021

Rückblickend auf das Kalenderjahr 2021 kann ich mitteilen, dass wir erfreulicherweise zur Saison 2021/2022 kein Schiedsrichter*innendefizit hatten. Insgesamt wurden 6 Zehlschiedsrichter*innen benötigt, diese wurden auch gestellt. Dazu zählen wir noch zwei Jungschiedsrichter, sowie zwei Schiedsrichter, die aktuell pausieren. Desweiteren konnten wir im vergangenen Jahr einige positive Veränderungen im Bereich des Schiedsrichterwesens bei Rot-Schwarz Kiel verzeichnen.

Anfangen bei Kleinigkeiten wie den Schiedsrichtern/innen, die unsere Anlagen betreten und die Spiele unserer Mannschaften leiten eine vernünftige Betreuung vor Ort zu geben und ein Getränk zu stellen. Erfreulich ebenfalls, ist die neue Schiedsrichterkabine im Meimersdorf, wo ausreichend Platz, auch für ein Gespann mit Beobachter, ist. Desweiteren haben wir auch die Wertschätzung der vereinsinternen Schiedsrichter*innen weiter voran getrieben. So wurden alle aktuell aktiven Schiedsrichter*innen mit einem neuen Präsentationsanzug ausgestattet, damit wir unsere Farben auch auf den anderen Sportplätzen vernünftig präsentieren können. Ebenfalls wurde ein Schiedsrichter-Stammstisch ins Leben gerufen. Dieser hat bisher zweimal stattgefunden und dient zum Austausch und Kennenlernen untereinander. Um neue Schiedsrichter*innen für den Verein zu gewinnen, haben wir uns viele Gedanken gemacht, welche Wege und Möglichkeiten sinnvoll sind. So bin ich im Herbst letzten Jahres in alle Senioren/Seniorenmannschaften, sowie die B-Jugend gegangen und habe dort die Rechte und Pflichten des Schiedsrichterwesens dargestellt. Erfreulicherweise gab es auch die ein oder andere positive Rückmeldung, dass man sich vorstellen könnte, zukünftig ebenfalls als Schiedsrichter*in auf den Plätzen Schleswig-Holsteins unterwegs zu sein. So konnten wir für den Lehrgang zur Schiedsrichterausbildung auch eine Teilnehmerin stellen, die aus persönlichen Gründen kurzfristig leider wieder abgesprungen ist. Die Zusammenarbeit mit dem Großteil der Mannschaften klappt super, hier und da gibt es aber natürlich noch Verbesserungspotenzial. Hieran werden wir gemeinsam arbeiten.